

Allrad-Urgestein mit V8 erinnert an seine Ursprünge



Stadthagen, Lk. Schaumburg (NI) Land Rover Classic legt mit dem Classic Defender Works V8 „Islay Edition“ sein erstes Heritage-Sondermodell auf. Mit ihm erinnert der Hersteller an zwei Impulsgeber der 75-jährigen Geschichte des Allrad-Urgesteins: Spencer Wilks, Geschäftsführer der Rover Car Company und einer der Väter von Land Rover, der ein ähnliches Modell in seinem Besitz hatte, sowie an die schottische Insel Islay, auf der der Name Land Rover entstand und auf der der Wilks gerne seinen Urlaub verbrachte und die Prototypen testete.



Inspiration für das Sondermodell der Klassik-Linie ist das Modell der Serie Ila aus dem Jahr 1965, das sich im Besitz des Firmen-Mitbegründers befand. So finden sich am grau lackierten Classic Defender Works V8 Islay Edition ein Dach in Limestone und Schwerlast-Stahlfelgen. Ausgekleidet ist das Interieur in Leder sowie mit Tweed-Details aus der Produktion der Wollmühle Islay Wollen Mill, die speziell für das Editionsmodell ausgewählt wurden. Die Sonderanfertigung der Mittelkonsolenbox besitzt ein herausnehmbares Holztablett, gefertigt aus Walnussholz und Teilen von Eichenholzfasern der Whisky-Brennerei Kilchoman Distillery auf der Insel Islay.



Basis für die Neuaufbauten bilden Fahrzeuge der Baujahre 2012 bis 2016, die zuvor komplett zerlegt werden. Den Antrieb übernehmen ein 5,0-Liter-V8-Benziner mit 405 PS (298 kW) und Acht-Gang-Automatik von ZF. Die Edition ist als Defender 90 und Defender 110 erhältlich – limitiert auf insgesamt 30 Exemplare. Preise nannte Land Rover nicht.





Text, Autoren-Union Mo-
bilität Fotos :Land Rover

Land Rover Classic
Defender Works V8,
Sondermodell „Islay
Edition“.

